



Unsere Eingewöhnungsphase

Alle Kinder sollten zu Beginn des Besuches unserer Einrichtung während einer Eingewöhnungszeit von einem Elternteil (oder einer anderen Bindungsperson) begleitet werden. Die Bindungsperson (die „sichere Basis“) steht dem Kind zur Unterstützung bei seiner Eingewöhnungsphase zur Verfügung.

Die begleitete Eingewöhnungszeit dauert mindestens eine Woche. Für eine Mehrzahl der Kinder sind in der Regel zwei bis drei Wochen notwendig. Die Eingewöhnungszeit ist beendet, wenn das Kind eine sozial-emotionale Beziehung zu den pädagogischen MitarbeiterInnen aufgebaut hat und bei Bedarf von ihr/ihm getröstet werden kann. Die tägliche begleitete Anwesenheitszeit des Kindes in der Einrichtung sollte während der Eingewöhnungszeit zwischen ein und zwei Stunden dauern. In Abhängigkeit von der erkennbaren Belastung für das Kind können kürzere oder längere Zeiten sinnvoll sein. In den ersten Tagen werden noch keine Versuche unternommen, das Kind einige Zeit ohne die Anwesenheit der Begleitperson zu betreuen. Wenn irgendwie möglich, sollte das Kind nach Abschluss der Eingewöhnungszeit während der ersten Wochen die Einrichtung nur halbtags besuchen. Der Aufbau der Beziehung zwischen Kind und pädagogischen MitarbeiterInnen erfordert Geduld und Zeit.





Mit der Bindungsperson als „sichere Basis“ findet eine liebevolle Eingewöhnungszeit in folgenden Schritten statt:



Wählen sie einen Platz im Raum und verhalten sie sich zurückhaltend. Ihr Kind sammelt erste Eindrücke.

bleiben sie für ihr Kind die „sichere Basis“ mit Blickkontakt. Die pädagogischen MitarbeiterInnen beginnen mit der näheren Kontaktaufnahme.



Sie bleiben weiterhin als „sichere Basis“ innerhalb der Einrichtung (nicht mehr im selben Raum wie ihr Kind). Das Kind startet eigene Erkundungsgänge.

Sie verlassen nach Absprache und Verabschiedung die KiTa für einen kurzen Zeitraum. Das Kind findet Spielpartner und nimmt am Gruppengeschehen teil.



Die Eingewöhnungszeit ist beendet, wenn ihr Kind sie ohne Probleme verabschiedet und den Erzieher/ die Erzieherin als Bezugsperson annimmt. Das Kind schließt Freundschaften und beteiligt sich am KiTa- Leben.